

**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses
des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 21.10.2014, öffentlicher Teil
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses Tecklenburg**

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2014

Ratsfrau Karliczek korrigiert die Protokollausführungen zum Tagesordnungspunkt 8 dahingehend, dass auf Bundesebene aktuell diskutiert werde, neben dem ohnehin schon existierenden Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer durch das Land zu beschließende Zuschläge auf die Einkommenssteuer einzuführen, um so eine Flexibilität auf niedrigerer Ebene zu erreichen. Ansonsten wird die Niederschrift der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig genehmigt.

2. 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 125/2014 vom 01.10.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit führt aus, dass Tecklenburg nun die erste Festspielstadt in NRW sei und ihm die entsprechende Genehmigung kürzlich persönlich von Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke überreicht worden sei. Darüber hinaus habe gerade die Steuerungsgruppe bezüglich der weiteren Ausgestaltung der Zusatzbezeichnung im Stadtgebiet getagt.

Ratsfrau Karliczek unterstreicht, dass es wichtig sei, diese nun kreierte Marke gerade auch in den Ortsteilen mit Leben zu füllen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt die 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg.

Stimmabgabe: Einstimmig

3. Mitgliedschaft in der Umlagegemeinschaft der kvw-Beihilfekasse

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 121/2014 vom 01.10.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Ergänzend hebt Herr Glunz die bessere Planbarkeit der Ausgaben hervor.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

Beschluss:

Die Stadt Tecklenburg tritt der kvw-Beihilfeumlagegemeinschaft unter dem Dach der kvw-Beihilfekasse Münster zum frühestmöglichen Zeitpunkt bei.

Stimmabgabe: Einstimmig

4. **Auflösung ausgewählter Kinderspielplätze**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 131/2014 vom 09.10.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage und erinnert noch einmal an den verabschiedeten Maßnahmenkatalog zur Haushaltskonsolidierung. Der nun vorliegende konkrete Vorschlag der Verwaltung berücksichtigt die Priorisierung der jeweiligen Spielplätze an den Grundschulen der einzelnen Ortsteile.

Ergänzend informiert er darüber, dass die Haupt- und Sichtkontrollen der Spielplätze zukünftig von geschultem eigenem Personal durchgeführt würden. Zudem trägt er die aus der Bürgerschaft eingegangenen Hinweise zu den Spielplätzen „Pattbreede/Esch“ und „Meisenweg“ vor.

Ratsfrau Karliczek erinnert daran, dass man trotz der kontroversen Diskussion in der Öffentlichkeit nicht das Ziel der Haushaltskonsolidierung aus den Augen verlieren dürfe. Ratsherr Friedrich ergänzt, dass man auch bedenken müsse, dass die Kinder nur in einem sehr begrenzten Zeitfenster Spielplätze nutzen würden und es immer weniger Kinder gäbe.

In der sich anschließenden Diskussion wird die Vorhaltung eines gut ausgestatteten Spielplatzes pro Ortsteil am jeweiligen Grundschulstandort favorisiert. Darüber hinaus sollen von den 6 zur Auflösung vorgeschlagenen Spielplätzen auf Vorschlag von Frau Löpmeier die Standorte „Meisenweg“ in Brochterbeck und „Pattbreede/Esch“ in Leeden zunächst erhalten bleiben. Hier soll die weitere Entwicklung abgewartet werden. Vor etwaigen Investitionen ist eine Grundsatzentscheidung zu fällen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt die Auflösung der öffentlichen Kinderspielplätze „Wallenweg“ in Brochterbeck, „Ährenweg“ und „Buchenweg“ in Ledde und „Herrengarten“ in Tecklenburg (Umsetzung der HSK-Maßnahme Nr. 24). Die Kinderspielplätze „Meisenweg“ in Brochterbeck und „Pattbreede/Esch“ in Leeden bleiben zunächst ohne Neuinvestitionen erhalten.

Stimmabgabe: Einstimmig

5. **Informationen und Anfragen**

Eine Sitzungsvorlage liegt nicht vor.

1. GFG 2015

Bürgermeister Streit informiert, dass die aktuell vorliegende zweite Modellrechnung der Schlüsselzuweisungen um 25.000 Euro höher ausfällt als die erste Modellrechnung.

2. Radwegebau Bocketal

Bürgermeister Streit teilt mit, dass der Eigenanteil der Stadt Tecklenburg an den Kosten des Kreises Steinfurt ca. 15.000 € günstiger ausfallen werde.

3. Arbeitskreis Verkehr
Bürgermeister Streit informiert, dass die nächste Sitzung am 04.11.2014 stattfindet.
4. Rechnungsprüfungsausschuss
Bürgermeister Streit informiert, dass die kommende Sitzung vom 11. auf den 13.11.2014 verschoben worden sei.
5. LEADER
Bürgermeister Streit teilt mit, dass aktuell an einer Bewerbung zur Fortführung der Leader-Region „Tecklenburger Land“ in den Jahren 2015 - 2020 gearbeitet werde. In der nächsten Ratssitzung erfolge eine umfassendere Information.
6. Freifläche Bushaltestelle Hofbauerskamp
Ratsherr Friedrich erkundigt sich nach dem Sachstand der zugesagten Erkundigungen. Bürgermeister Streit erwidert, dass aktuell keine neuen Informationen vorlägen.
7. Olfener Modell
Auf Nachfrage von Ratsfrau Saatkamp führt Herr Steinigeweg aus, dass in Tecklenburg die Schülerbeförderung über Linienfahrten nach Fahrplan erfolge und somit ein individuell gestaltetes Modell nicht zum Tragen kommen könne.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 17.45 Uhr.